

# 60 Parkplätze, Pflaster und neue Zufahrt

St. Sebastianus-Schützen gestalten ihren  
Hallenvorplatz neu / Bauende 2001

**ALLAGEN** • Oberst Dieter Beckschäfer eröffnete die Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus-Schützen. Er ging gestern in seinem Jahresbericht zunächst auf die Bedeutung der eigenen Schützenhalle ein und betonte deren Stellenwert als „Zentrum für das kulturelle Leben Allagens“. Die Schaffung einer neuen Telefonanlage, Installierung eines Internetanschlusses, Verbesserung des Bodens der Bühne, Fertigstellung von Räumen im Hallenanbau, Kanalanschluss und Pflasterung des Zuweges zur Schützenklause waren nur die wichtigsten Arbeiten an und in der Halle, Wert rund 50000 Mark, die nur Dank der erheblichen Eigenleistung vieler Schützen möglich waren. Weitere wichtige Tätigkeiten hielten den Vorstand der Bruderschaft das ganze Jahr über in Bewegung. Der Dank des Oberst galt allen, die mithalfen, die stetig steigende Flut von Arbeiten zu bewältigen.

Gespannt folgten die Schützen dem Vortrag von Rendant Hans-Jürgen Severin. Trotz erheblicher Investitionen konnten die Schulden der Bruderschaft abgebaut werden. Bei den folgenden Wahlen sprachen die Schützen Wolfgang Rusche erneut ihr Vertrauen aus und wählten ihn für weitere vier Jahre zum Major der Bruderschaft.

Mit sichtbarer Freude nahm Oberst Beckschäfer die nächste Aufgabe, die Auszeichnung verdienter Funktionäre, wahr. Donat Korf jun., und Stefan Schumacher erhielten den „Orden für Verdienste“ des Sauerländer Schützenbundes. Den „Orden für besondere Verdienste“ überreichte der Oberst an Pe-

ter Eifler, Hans-Dieter Müns-  
termann und Winfried Risse.

Das Schützenfest der Allagener Schützen wird vom 8. bis 10. Juli gefeiert, beschlossen die Schützen einstimmig.

Mit Spannung folgten die Besucher dem Vortrag von Major und Bauunternehmer Wolfgang Rusche, der den derzeitigen Planungsstand für den Schützenhallen-Vorplatz erläuterte. Grundsätzlich äußerten sie Zustimmung, unterbreiteten allerdings einige Verbesserungsvorschläge, die der Vorstand mit dem Planverfasser auf ihre Umsetzbarkeit prüfen wird. Ziel der Bruderschaft ist es, die Baumaßnahme, wie Verlegung der Hallenzufahrt, Schaffung von rund 60 Parkplätzen und Pflasterung des Hallenvorplatzes bis zum Schützenfest 2001 abzuschließen. Die Anregung einiger Schützen, im Hinblick auf die anstehenden Kosten für die Gestaltung des Vorplatzes eine zusätzliche „Einmal-Zahlung“ für jedes Bruderschaftsmitglied zu beschließen, wird der Vorstand auf die Tagesordnung der nächsten Jahreshauptversammlung setzen.

Großen Zuspruch erfuhr der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag der Bruderschaft von 25 Mark auf 30 Mark zu erhöhen. Er wurde mit dem Zusatz beschlossen, den Beitrag von 10 Mark bei Doppelmitgliedschaft in Allagen und Niederbergheim auf 15 Mark anzuheben.

Zum 3. Mal in Folge war die Mittelkompanie beim Vergleichsschießen der Kompanien erfolgreich. Donat Korf jun. nahm den Wanderpokal freudestrahlend entgegen, darf seine Kompanie ihn doch nun für immer behalten. • thof



Ein neues Aussehen bekommen wird der Vorplatz an der Allagener Schützenhalle. • Foto: Franke